

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Julian Schwarze und Antje Kapek (GRÜNE)

vom 28. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Februar 2024)

zum Thema:

Verkehrliche Situation Kreuzung Kynaststraße/ Marktstraße/Boxhagener Straße

und **Antwort** vom 13. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. März 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (Bündnis 90/Die Grünen) und
Frau Abgeordnete Antje Kapek (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18423
vom 28. Februar 2024
über Verkehrliche Situation Kynaststraße / Marktstraße / Boxhagener Straße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Die Kynaststraße verfügt im Bereich der Kynastbrücke nur auf einer Seite (von Stralau aus kommend Richtung Marktstraße/Boxhagener Straße) über einen Radweg. Radfahrende auf der anderen Seite geraten durch Fehlen eines Radweges und die Enge der Brücke oftmals in gefährliche Situationen mit Autofahrer*innen. Des Weiteren kommt es im Kreuzungsbereich von Kynaststraße/Marktstraße/Boxhagener Straße insbesondere für abbiegende Radfahrer*innen zu gefährlichen Situationen, die durch die dort bestehenden Tramgleise nochmals verschärft werden.

Frage 1:

Wie viele Unfälle zählt der Senat in den letzten 10 Jahren an der besagten Kreuzung? (bitte nach Jahr auflisten)

a) Wie viele Verkehrsteilnehmer*innen sind dabei zu Schaden gekommen und welche Art von Schaden ist dabei entstanden?

b) Welch Art und welcher Schweregrad des Schadens hat sich aus diesen Unfällen ergeben und welche Altersgruppen und Personentypen waren betroffen? (Bitte einzeln und nach Verkehrsmittelwahlgenau benennen)?

Antwort zu 1:

Die jeweilige Anzahl der im erfragten Zeitraum an der genannten Kreuzung polizeilich registrierten Verkehrsunfälle (VU) ist nach Verkehrsunfallkategorien geordnet der folgenden Tabelle zu entnehmen. Ihr sind die bloßen Fallzahlen zu entnehmen, wobei zu jedem Fall mehrere Verletzte erfasst worden sein können (siehe Tabelle 2).

Jahr / Verkehrsunfallkategorie	Anzahl der Verkehrsunfälle
2014	43
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	1
VU mit Leichtverletzten	8
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	1
alle übrigen VU	33
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0
2015	48
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	1
VU mit Leichtverletzten	6
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	0
alle übrigen VU	41
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0
2016	40
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	0
VU mit Leichtverletzten	8
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	1
alle übrigen VU	31
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0
2017	45
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	0
VU mit Leichtverletzten	4
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	1
alle übrigen VU	40
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0

Jahr / Verkehrsunfallkategorie	Anzahl der Verkehrsunfälle
2018	42
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	1
VU mit Leichtverletzten	5
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	0
alle übrigen VU	35
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	1
2019	34
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	0
VU mit Leichtverletzten	3
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	2
alle übrigen VU	29
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0
2020	24
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	0
VU mit Leichtverletzten	5
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	1
alle übrigen VU	18
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0
2021	22
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	0
VU mit Leichtverletzten	1
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	0
alle übrigen VU	20
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	1

Jahr / Verkehrsunfallkategorie	Anzahl der Verkehrsunfälle
2022	38
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	0
VU mit Leichtverletzten	6
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	1
alle übrigen VU	30
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	1
2023	35
VU mit Getöteten	0
VU mit Schwerverletzten	2
VU mit Leichtverletzten	4
schwerer VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld; auch unter Alkoholeinfluss), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit	0
alle übrigen VU	29
sonstiger VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0
Gesamt	371

Stand: 31. Dezember 2023

Die jeweilige Anzahl der verunglückten Beteiligten ist nach Verkehrsbeteiligungsart, Alter, Geschlecht und Unfallfolge geordnet der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Verkehrsbeteiligung/Alter/ Geschlecht/Unfallfolge	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
motorisierte Zweiradführende	3	1	2	0	0	0	2	0	2	2
junge Erwachsene (18 bis unter 25 Jahre)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
männlich	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
leichtverletzt	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsene (25 bis unter 45 Jahre)	0	1	1	0	0	0	1	0	1	2
männlich	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1
leichtverletzt	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1
schwerverletzt	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
schwerverletzt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Erwachsene (45 bis unter 65 Jahre)	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
männlich	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0
leichtverletzt	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0

Verkehrsbeteiligung/Alter/ Geschlecht/Unfallfolge	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
PKW-Führende	7	7	11	8	6	7	6	3	5	8
unbekannt	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
unbekannt	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
unverletzt	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0
junge Erwachsene (18 bis unter 25 Jahre)	1	1	0	3	0	1	0	1	0	1
männlich	1	1	0	3	0	1	0	1	0	1
unverletzt	1	1	0	2	0	1	0	1	0	0
leichtverletzt	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Erwachsene (25 bis unter 45 Jahre)	5	1	5	3	3	2	3	1	3	5
männlich	2	1	4	2	2	2	3	1	2	4
unverletzt	2	0	3	1	2	2	3	1	2	3
leichtverletzt	0	1	1	1	0	0	0	0	0	1
weiblich	3	0	1	1	1	0	0	0	1	1
unverletzt	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0
leichtverletzt	1	0	0	1	1	0	0	0	1	1
Erwachsene (45 bis unter 65 Jahre)	1	4	5	1	1	3	2	1	2	2
männlich	1	4	3	0	0	3	2	0	2	0
unverletzt	1	4	3	0	0	2	1	0	2	0
leichtverletzt	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0
weiblich	0	0	2	1	1	0	0	1	0	2
unverletzt	0	0	2	0	1	0	0	0	0	1
leichtverletzt	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1
Senioren (über 64 Jahre)	0	0	1	1	1	1	1	0	0	0
männlich	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0
unverletzt	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
leichtverletzt	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
unverletzt	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
leichtverletzt	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
LKW-Führende	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Erwachsene (25 bis unter 45 Jahre)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
unverletzt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Erwachsene (45 bis unter 65 Jahre)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
männlich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
unverletzt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Radfahrende	5	5	3	1	3	0	2	0	1	1
junge Erwachsene (18 bis unter 25 Jahre)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
männlich	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
leichtverletzt	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Verkehrsbeteiligung/Alter/ Geschlecht/Unfallfolge	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Erwachsene (25 bis unter 45 Jahre)	4	3	1	1	2	0	1	0	0	0
männlich	4	2	0	0	2	0	0	0	0	0
leichtverletzt	3	2	0	0	2	0	0	0	0	0
schwerverletzt	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
weiblich	0	1	1	1	0	0	1	0	0	0
leichtverletzt	0	1	1	1	0	0	1	0	0	0
Erwachsene (45 bis unter 65 Jahre)	0	1	2	0	1	0	1	0	0	1
männlich	0	1	2	0	1	0	0	0	0	1
leichtverletzt	0	1	2	0	1	0	0	0	0	0
schwerverletzt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
weiblich	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
leichtverletzt	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Senioren (über 64 Jahre)	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
männlich	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
leichtverletzt	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
zu Fuß Gehende	0	0	1	0	2	0	0	0	1	0
unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
unverletzt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Jugendliche (15 bis unter 18 Jahre)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
schwerverletzt	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
Erwachsene (25 bis unter 45 Jahre)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
männlich	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
leichtverletzt	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsene (45 bis unter 65 Jahre)	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
männlich	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
leichtverletzt	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
sonstige motorisierte Verkehrsteilnehmende	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1
unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
unbekannt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
unverletzt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Erwachsene (25 bis unter 45 Jahre)	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
männlich	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
unverletzt	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
leichtverletzt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Erwachsene (45 bis unter 65 Jahre)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
männlich	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1

Verkehrsbeteiligung/Alter/ Geschlecht/Unfallfolge	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
unverletzt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
leichtverletzt	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Geschädigte/ Insassen	1	0	1	2	1	1	0	0	1	1
junge Erwachsene (18 bis unter 25 Jahre)	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0
männlich	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
leichtverletzt	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
leichtverletzt	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0
Erwachsene (25 bis unter 45 Jahre)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
männlich	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
leichtverletzt	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsene (45 bis unter 65 Jahre)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
weiblich	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
leichtverletzt	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Senioren (über 64 Jahre)	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
weiblich	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
leichtverletzt	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0

Stand: 31. Dezember 2023

Frage 2:

Der Verkehrsfluss auf der Kreuzung folgt einer komplexen Verkehrsführung, bspw. mit einem vor der Kreuzung endenden Fahrradstreifen zwischen mehreren Autospuren und einer Straßenbahnspur.

- Wie schätzt der Senat die Gefahr ein durch die vorhandene Verkehrsführung zu Schaden zu kommen, insbesondere für Radfahrende und für zu Fußgehende?
- Welche Maßnahmen werden durch den Senat unternommen oder sind in Planung, um die Gefahrenlage an der benannten Kreuzung zu verringern? Sollte es keine entsprechenden Pläne geben, warum nicht? (Maßnahmen und geplanten Umsetzungszeitrahmen bitte einzeln auflisten)

Antwort zu 2:

- Im Straßenzug Boxhagener Straße – Markstraße gibt es keine Radverkehrsanlagen, der Radverkehr fährt in den jeweils rechten Fahrstreifen gemeinsam mit dem sonstigen Fahrverkehr. Die Gleise der Straßenbahn befinden sich im jeweils linken Fahrstreifen, von diesen wird der Radverkehr nicht beeinträchtigt. In der Kynaststraße gibt es in der Zufahrt des Knotenpunktes einen schmalen Schutzstreifen für den Radverkehr, der bis zur Haltlinie führt. In der Abfahrt gibt es keine Radverkehrsanlagen, hier gibt es nur einen Fahrstreifen für alle Verkehrsarten. Es sind rundum Gehwege vorhanden. Die Verkehrssicherheit soll durch die unter 2b beschriebenen Maßnahmen weiter verbessert werden.
- In der Zufahrt der Boxhagener Straße wird das Linksabbiegen in die Hirschberger Straße untersagt. Damit werden Fahrstreifenwechsel vermieden, die sich gegenwärtig unter anderem

negativ auf den Radverkehr und den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auswirken können. Die Hirschberger Straße wird eine zuführende Einbahnstraße, nur der Radverkehr darf diese künftig noch in beiden Richtungen nutzen. Der linksabbiegende Radverkehr von der Boxhagener Straße in die Hirschberger Straße erhält ein gesondertes Lichtzeichen hinter der Kynaststraße, um ein gesichertes Abbiegen zu ermöglichen. Da die Fußgängerfurt über die Kynaststraße durch das Brückenbauwerk etwas abgesetzt von der durchgehenden Straße verläuft, sind zur Erhöhung der Aufmerksamkeit auf den bevorrechtigten Fußverkehr zwei sog. „Schutzblinker“ (gelb blinkendes Signal) vorgesehen. Eine Umsetzung der Maßnahmen wird in diesem Jahr angestrebt.

Frage 3:

Plant der Senat weitere Maßnahmen um die allgemeine Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich zu erhöhen?

- a) Wenn ja, welche Maßnahmen sind geplant und wann sollen diese umgesetzt werden? Wenn nein, warum nicht?
- b) Wenn ja, sind hierzu Gespräche mit Vereinen, Initiativen oder Trägern öffentlicher Belange geplant oder bereits erfolgt (bitte auflisten)?

Antwort zu 3:

Weitere als die in der Beantwortung zu Frage 2 genannten Maßnahmen sind derzeit nicht vorgesehen. Weitere Änderungen in dem Verkehrsgebiet wird es erst im Zusammenhang mit der Umsetzung des entsprechenden Planfeststellungsverfahrens geben.

Frage 4:

Sind im Bereich der Kynaststraße und der anschließenden Kreuzung in 2024 weitere Baumaßnahmen geplant? Wenn ja, welche und mit welchem zeitlichen Rahmen?

Antwort zu 4:

Im laufenden Jahr sind nach gegenwärtigem Stand an der Kynaststraße keine weiteren Baumaßnahmen für eine Änderung der Verkehrsführung bzw. entsprechende straßenverkehrsbehördliche Maßnahmen geplant.

Berlin, den 13.03.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt